

Projektwoche zum Thema „Regenwald und Palmöl – was hat das miteinander zu tun?“

Anregungen zur Gestaltung einer Projektwoche für die Klassenstufen 4 bis 6

Über die Bedeutung der Regenwälder,
ihre Bedrohung durch Palmöl
und was jeder dagegen tun kann

erarbeitet im Rahmen der SAVE-Kampagne



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

es freut uns sehr, dass Sie das Thema **Regenwald und Palmöl** in Ihren Unterricht einbinden wollen! Dass Kinder die Bedeutung der Regenwälder kennen und verstehen lernen ist unerlässlich, um die Regenwälder auch in Zukunft schützen zu können.

Mit dem vorliegenden Material wollen wir Ihnen Anregungen bieten, wie das Thema in einer Projektwoche umgesetzt werden kann. Das Material ist an vielen Stellen offen gestaltet und bietet somit die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und es an die Klasse/Gruppe anzupassen.

Das Lernziel ist es, die Kinder für die Bedrohung der Regenwälder durch Palmöl zu sensibilisieren, da diese Problematik noch immer zu wenig Beachtung in der Öffentlichkeit erfährt. Die Projektwoche wurde so konzipiert, dass die Projektstage möglichst abwechslungsreich sind und die Kinder sich selbst kreativ entfalten können. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, dass das doch sehr komplexe und ernste Thema altersgerecht und interaktiv vermittelt wird und so Lernen durch Freude an den Aktionen ermöglicht wird.

Der vorgeschlagene Ablauf der Projektwoche in einer Übersicht:

Tag 1: Einleitung zum Thema und Beginn der Gruppenarbeit

Tag 2: Exkursion

Tag 3: Haupttag der Gruppenarbeit und Beginn der Palmöldetektive

Tag 4: Alternativen selbst herstellen

Tag 5: Ergebnispräsentation

Ideal ist es, wenn die Kinder am Ende der Woche das Ergebnis ihrer eigenständigen Gruppenarbeiten der Schule und vielleicht sogar den Eltern präsentieren können.

Einiges müsste vorbereitet werden für die einzelnen Tage:

1. Vor dem ersten Tag:
 - Im Kollegium besprechen, ob alle Gruppenarbeitsmöglichkeiten angeboten werden oder ob es sich auf zwei oder gar eine gemeinsame Gruppenarbeit beschränken soll
 - Materialien für Gruppenarbeiten zur Verfügung stehen (Bastelmaterialien, Rechner/Tablets für die Recherche, Bücher aus der Bücherei etc.).
 - Eventuell einen Rahmen für das Theaterstück bzw. den Film vorbereitet werden, sollten den Kindern die Ideen ausgehen.
 - Eventuell eine Einladung an die lokale Presse verschicken für den Abschlusstag.
 - Einladungen an die Eltern für den Abschlusstag im Vorfeld vorbereiten und den Kindern mitgeben.
2. Für den zweiten Tag:
 - Einige Wochen im Vorfeld eine kindgerechte Führung beispielsweise in einem Tropenhaus buchen.

3. Für den dritten Tag:
 - Gruppenarbeitsmaterialien besorgen, die den Kindern am ersten Tag gefehlt haben.
4. Für den vierten Tag:
 - Zutaten für die palmölfreie Schokoladencreme einkaufen und an das Mitbringen der Kochutensilien denken (auch das Auskochen der leeren Marmeladengläser nicht vergessen).
5. Für den letzten Tag (bzw. eventuell für den Montag danach):
 - Zutaten für das palmölfreie Frühstück bzw. das palmölfreie Buffet aufteilen bzw. besorgen (Anmeldung dafür kann auch in den Elternbrief am Ende der Woche untergebracht werden).
 - Für die Abschlusspräsentation müssen die passenden Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und alte, themenferne Dekoration eventuell abgenommen werden.
 - Ansprachen der Lehrer (oder noch besser: der Schüler) sollten feststehen und im Kollegium wie auch im Schülerkreis Ansprechpersonen für die Presse ausgewählt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Rückmeldung zu unserem Programm geben und auch Bilder sowie Videos zu Ihrer Projektwoche schicken, die wir dann gerne auf unserer Seite verlinken.

Wir wünschen viel Spaß bei der Umsetzung der Anregungen!

Das Team des SAVE Wildlife Conservation Fund
April 2016

Dieses Material wurde im Rahmen der *ZeroPalmöl*-Kampagne des SAVE Wildlife Conservation Fund erstellt. SAVE ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich gezielt für die globale und nachhaltige Förderung des Natur- und Artenschutzes einsetzt. Wildtiere und ihre Lebensräume zu schützen und Menschen für die Einzigartigkeit unserer Natur zu begeistern – das ist das Ziel von SAVE.

Projektwochenleitfaden erstellt von Jasmin Günther und Lioba Schwarzer

TAG 1:

Einleitungstag und erste Vorbereitungen

1. Kurzes Video

Zum Einstieg in das Thema Regenwald und Palmöl soll ein kurzes Video gezeigt werden, damit die Schüler einen Eindruck von der Faszination des Regenwaldes, aber auch der Bedrohung bekommen.

Hierfür eignet sich z.B. folgende Beiträge in den Mediatheken der Sender KIKA und ZDF:

<http://www.kika.de/erde-an-zukunft/sendungen/sendung82618.html>

<http://www tivi.de/fernsehen/logo/artikel/43789/index.html>

Zwei weitere gute, kindergerecht aufgearbeitete Kurzfilme zu dem Thema, allerdings überwiegend in Bezug auf Menschenrechte, sind:

http://neuneinhalb.wdr.de/sendungen/2008/09/2008_09_13.php5

http://neuneinhalb.wdr.de/sendungen/2008/09/2008_09_20.php5

Im Anschluss an den Kurzfilm (bitte auf einen, maximal zwei beschränken) sollte unbedingt mit den Kindern diskutiert werden: Was kanntet ihr davon schon? Wisst ihr vielleicht sogar schon noch mehr? Wie findet ihr das? Was hat euch davon beeindruckt/erschreckt?

2. Interaktives Quiz

Nach der Diskussion sollte ein Quiz zum Thema gespielt werden, wodurch die Schüler zum einen ihr schon vorhandenes Wissen einbringen und zum anderen auf spielerische Weise Fakten rund um den Regenwald lernen können. Hierfür die Klasse/ Gruppe in kleine Gruppen aufteilen und jeder Gruppe drei Schilder/Blätter mit A, B und C geben. Die Gruppen wählen jeweils die richtige Antwort aus und halten sie hoch. Die Punkte für richtige Antworten können an der Tafel gesammelt werden.

Das Quiz steht zum Download auf unserer Seite.

3. Gruppenarbeit wählen

Die Gruppenarbeit soll am Ende der Woche präsentiert werden. Sie kann entweder zuvor von dem Lehrer/Leiter ausgesucht werden oder in Abstimmung mit der Klasse/Gruppe erfolgen. Es ist möglich, eine Präsentationsform für die ganze Klasse/Gruppe zu wählen und dann kleine Grüppchen an Teilaspekten arbeiten zu lassen oder es können auch verschiedene Präsentationsformen für die kleinen Grüppchen gewählt werden.

Ein paar Ideen für mögliche Gruppenarbeiten sind:

- Ein Theaterstück ausarbeiten und aufführen
- Eine Ausstellung entwickeln
- Einen eigenen Film drehen
- Einen Spendenlauf organisieren (der braucht allerdings etwas mehr Vorlauf, s. Checkliste von Abenteuer Regenwald: https://www.abenteuer-regenwald.de/files/kids_de/checkliste-spendenlauf-regenwald.pdf)

Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt, so dass die Gruppenarbeit an die Fähigkeiten der Klasse/Gruppe angepasst werden kann.

4. Vorbereitungen für Gruppenarbeit treffen

Am Ende des letzten Tages können die Vorbereitungen für die einzelnen Gruppenarbeiten getroffen werden. Hierzu zählen das Einteilen der Gruppen und das Aufteilen in weitere Rollen bzw. Zuständigkeitsbereiche.

Ideen für das Theaterstück bzw. den Film werden zusammengetragen und weitere Absprachen getroffen, wie z.B. welche Materialien sind vorhanden, welche werden noch benötigt, etc. Gemeinsam können die fehlenden Materialien besorgt werden, den Kindern in Auftrag gegeben werden, oder ein Lehrer kümmert sich für den 3. Projektwochentag darum. Natürlich kann auch schon mit den Gruppenarbeiten begonnen werden.

Möglichkeiten sind hier z.B.:

- Regenwald basteln z.B. Bäume aus Pappmaschee, Vögel als Mobile, Masken für Affen oder andere Regenwaldtiere (wenn Theaterstück als Ergebnis)
- Plakate zu Regenwäldern der Welt, Recherche (Internet, Bücher), Dekoration, auch in Absprache mit dem Theaterteam (wenn Ausstellung als Ergebnis)
- Geschichtenideen sammeln, Requisitensuche und Zusammenstellung, auch in Absprache mit dem Theater- und Ausstellungsteam (wenn Film als Ergebnis)
- Spendenlaufvorbereitungen (bis auf die bereits im Voraus verteilten und wieder eingesammelten Laufkarten)

2. TAG

Exkursion in den Regenwald

Der zweite Tag der Projektwoche soll für eine Exkursion genutzt werden, damit die Schüler nochmal einen erlebbaren Eindruck von Regenwäldern bekommen. Gerade die „gestaltenden“ Arbeitsgruppen können hier nochmal kräftig Inspiration bekommen für ihre Ausarbeitungen. Hierfür eignen sich besonders Tropenhäuser, die es in den verschiedenen Städten gibt. Eine Auflistung einiger möglicher Ziele:

Botanischer Garten Berlin mit großem Tropenhaus
<http://www.botanischer-garten-berlin.de/>

Botanischer Garten Bonn mit Regenwaldhaus
http://botgart.uni-bonn.de/o_haus/palmen.php

Botanika Bremen
<http://www.botanika-bremen.de/>

Botanischer Garten Dresden
https://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/bg

Botanischer Garten Duisburg-Essen
<https://www.uni-due.de/botanischer-garten/>

Palmengarten Frankfurt am Main
http://www.palmengarten.de/#/de_DE/index/index/

Botanischer Garten Hamburg mit großem Tropenhaus
<http://www.bghamburg.de/tropengewachshaeuser/dastropenhaus>

Botanischer Garten Jena
<http://www.spezbot.uni-jena.de/>

Botanischer Garten Kiel
<http://www.uni-kiel.de/nickol/Garten/w3Tropenhaus.html>

Botanischer Garten Köln
<http://www.freundeskreis-flora-koeln.de/flora2/>

Botanischer Garten Leipzig
<https://www.bota.uni-leipzig.de/start/>

Botanischer Garten Mainz
<http://www.botgarten.uni-mainz.de/106.php>

Botanischer Garten Magdeburg
<http://www.gruson-gewaechshaeuser.de/>

Botanischer Garten München

<http://www.botmuc.de/de/garten/gewaechshaeuser.html>

Botanischer Garten Münster

<http://garten.uni-muenster.de/de/>

Botanischer Garten Osnabrück

<http://www.bogos.uni-osnabrueck.de/index.html>

Botanischer Garten Rostock

<http://www.garten.uni-rostock.de/>

Wilhelma Stuttgart

<http://www.wilhelma.de/nc/de/startseite.html>

Botanischer Garten Würzburg

http://www.bgw.uni-wuerzburg.de/abteilungen/tropen_und_sukkulentenhaus/

Viele dieser Einrichtungen bieten Führungen extra für Kinder an, die im Voraus angemeldet werden müssen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Einrichtung das Hintergrund ihres Besuchs, d.h. die Projektwoche, kennt und so auch ein wenig stärker darauf eingehen kann – Standardführungen, die keinen Bezug zum Thema haben bzw.

Personal, das die Fragen, die eventuell zum Thema gestellt werden, nicht beantworten können, frustrieren eher, als das sie den Kinder die benötigte Motivation geben, kleine Regenwaldschützer zu werden.

3.TAG

Ideen in die Tat umsetzen

1. Arbeiten an Abschlusspräsentation

Am dritten Tag soll in der Gruppe weitergearbeitet und so die Abschlusspräsentation vorbereitet werden. Je nachdem welche Präsentationsform gewählt wurde, können an diesem Tag beispielsweise folgende Aktivitäten durchgeführt werden:

- Ausstellung zur Bedrohung der Regenwälder
 - Recherche durchführen lassen in kindgerechten Materialien
 - Palmölproblematik genauer besprechen z.B. mit Schaubildern
 - Ideen sammeln: Was können wir dagegen tun?
- Theaterstück
 - Texte schreiben
 - Masken und Kulissen (weiter-)basteln
 - Erste Proben
- Film
 - Drehbuch schreiben
 - Requisiten herstellen/ beschaffen
 - Erste Aufnahmen

2. Hausaufgabe: Palmöldetektive

Als Hausaufgabe soll die Klasse/ Gruppe nach Palmöl in Produkten im Haushalt und insbesondere in der Küche suchen.

Zur Einleitung eignet sich hierfür ein kurzes Video wie z.B. der folgende zweite „Erde an Zukunft“-Beitrag des Senders KiKA:

<http://www.kika.de/erde-an-zukunft/sendungen/sendung80872.html>

Die Klasse dokumentiert ihre Funde, indem sie die palmöhlhaltigen Produkte aufschreiben oder die Produkte sogar mitbringen.

Natürlich können den Schülern auch Fragen für die Hausaufgabe gestellt werden wie z.B.:

- Ist in eurem Lieblingsessen Palmöl enthalten?
- Welche Namen findet ihr noch für Palmöl auf den Produkten?
- In welchen Produkten ist nie Palmöl enthalten?
- Was war euer erstaunlichster Fund?

Die Ergebnisse der Palmöldetektive können auch von der „Ausstellungsgruppe“ genutzt werden – palmölfreie Alternativen in den Supermärkten inklusive!

4.TAG

Alternativtag und Endspurt

1. Ergebnisse der Palmöldetektive

Zu Beginn des vierten Tages sollen die Ergebnisse der Hausaufgabe zusammengetragen werden. An der Tafel können die Funde dafür gesammelt werden, dafür eignen sich auch Kategorien wie Lebensmittel, Haushaltsprodukte, Kosmetikartikel, ...
„Besondere“ Funde können von einzelnen Kindern vorgestellt werden.

2. Alternativen selbst herstellen

Im Anschluss soll mit den Kindern Alternativen hergestellt werden. Im Internet finden sich viele Rezepte für palmölfreie Alternativen. Alternativen für Haushaltsmittel, Kosmetika und Seifen findet man in vielen Foren und Blogs. Allerdings ist es einfacher, und für die Kinder vermutlich auch spannender, eine Schokocreme als Nutella Alternative herzustellen. Dafür kann jeder im Vorfeld die Hausaufgabe bekommen, ein leeres, ausgekochtes Marmeladenglas mitzubringen. Oder es wird für die Klasse gemeinsam ein großes Glas (Rezept vervierfachen) gekocht und beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen verwendet.

Für ein Glas werden gebraucht:

- 80 g Haselnüsse
- 50 g Zucker
- wer es sehr schokoladig mag: 20 g Kakaopulver
- 100 g Schokolade (Zartbitter oder Vollmilch, je nach Geschmack)
- 200 ml Schlagsahne

Die Haselnüsse auf kleiner Flamme kurz rösten, dann mit der Küchenmaschine zermahlen. Die Schokolade in der Sahne, die langsam auf dem Herd erhitzt wird, schmelzen, dabei ständig umrühren. Zusammen mit dem Kakao und dem Zucker die gehackten Haselnüssen gut in die geschmolzene Masse vermengen vermischen. In ein Marmeladenglas abfüllen, abkühlen lassen und in den Kühlschrank stellen. Innerhalb etwa 2 Wochen aufbrauchen.

Eine einfache, vegane Alternative, falls gewünscht, wird ähnlich hergestellt: 200g Haselnüsse wie oben beschrieben rösten und zermahlen. 100g dunkle Schokolade mit einem Schuss Sonnenblumenöl auf kleiner Flamme schmelzen, dann mit 100g Zucker und den gemahlenden Haselnüssen vermischen. Abfüllen, in den Kühlschrank stellen und innerhalb von 2 Wochen aufbrauchen.

3. Arbeiten an Abschlusspräsentation fortsetzen und beenden

Der Rest des Tages soll zur Fertigstellung der Gruppenarbeiten genutzt werden.

5.TAG

Der große Tag

1. Palmölfreies Frühstück

Um den Tag gemütlich zu beginnen (falls dafür die Ruhe da ist!), könnte man gemeinsam mit den Kindern ein palmölfreies Frühstück veranstalten. Dafür könnte jeder etwas von zu Hause mitbringen, das kein Palmöl enthält, sowie die am Tag zuvor selbsthergestellte Schokocreme auf den Tisch gestellt werden. Sollte dafür die Zeit fehlen, ist es vielleicht schön, das palmölfreie Frühstück auf den Montag der kommenden Woche zu verlegen, um das Projekt entspannt abzuschließen, das Erlebte nochmal gemeinsam Revue passieren zu lassen und das Gelernte zu besprechen.

2. Präsentation der Gruppenarbeiten

Am letzten Tag der Projektwoche sollen die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert werden.

Wie die Präsentation abläuft, ist den Kindern, Lehrern und den Möglichkeiten an der Schule überlassen.

Sollte die Veranstaltung größer ausfallen (und kein gemeinsames palmölfreies Frühstück stattgefunden haben), kann auch hier ein kleines palmölfreies Buffet mit Snacks (selbstgemachte Pizza, Kuchen, Brezeln usw.) angeboten werden. Die Snacks können die Kinder selber mitbringen.

Sehr gerne können auch Fotos und Berichte über die Projektwoche an uns geschickt werden – wir freuen uns mit Ihnen und den Schülern und mit jedem, der sich für dieses wichtige Thema interessiert und engagiert!

MATERIALIEN / ANHANG:

Auf unserer Kampagnenseite www.zeropalmoel.de gibt es viele Informationen zum Thema, ebenso Informationen zu Firmen, die derzeit umstellen oder es bereits getan haben. Besonders interessant für die Schüler dürfe jedoch hier die Datenbank und die dazugehörige kostenlose **App mit palmölfreien Produkten** sein. In der App findet man alternative Produkte sortiert nach Kategorien und mit der Angabe, ob der Hersteller noch in seinem restlichen Sortiment Palmöl nutzt und in welcher Form (Bio, zertifiziert, konventionell).

Tolle Materialien für die Gruppenarbeiten (Bastelvorlagen, kindgerechte Informationen findet man auch unter

<https://www.abenteuer-regenwald.de/materialien/basteln-malen>

<http://www.regenwald-schuetzen.org/projekte-in-der-eu/hinterm-tellerrand-beginnt-die-welt/materialien-zum-download/bastel-und-malvorlagen.html>

<http://www.klett.de/web/uploads/28458-tb04a24.pdf>

http://www.naturdetektive.de/natdet-wochenwettbewerb_2011-25.html

<https://www.abenteuer-regenwald.de/wissen>

Schöne Arbeitsblätter, u.a. zu den Tierarten im Regenwald:

<http://www.regenwald-schuetzen.org/lehrer/unterrichtsmaterialien/arbeitsblaetter.html>

Informative Bücher zum Thema Regenwald:

Regenwald. Grüner Schatz der Erde von Alexandra Werdes, aus der Reihe Was ist Was?, ISBN 978-3-7886-2043-1

Regenwald von Theresa Greenaway und Geoff Dann, aus der Reihe memo Wissen entdecken, ISBN 978-3-8310-1899-4

Lernwerkstatt Der Regenwald: Die grüne Lunge unserer Erde von Anne Scheller, ISBN 978-3-8663-2950-8

Wie bei allen Dokumenten bitten wir, nur so viele Exemplare zu drucken wie nötig für den Schutz der natürlichen Ressourcen. Vielen Dank!